

Erwachsen sein, ist gar nicht so einfach

Was passiert wenn die Bladebreakers erwachsen werden?

Von abgemeldet

Kapitel 6: Die Suche beginnt

Hi alle zusammen, wie geht's? Also mir geht's so einigermaßen^^~

Bin leider krank und muss mich leider auskurieren und das auch noch in den Ferien =p
grummel Aber wenigstens hamm wir Ferien xDDDDDD~

Ich hab jetzt endlich mein Kappi fertig und in den Ferien hab ich bestimmt auch viel mehr Zeit zu schreiben als in der Schulzeit *yeah*

Also viel Spaß beim lesen =D

Kapitel 6

Die Suche beginnt

Ray sah Tala nachdenklich an, "Was willst du machen? Sollten wir nicht lieber nach ihm suchen . . .", fragte er bedrückt. Tala überlegte, sah zu Sakura . . . sah auf die Uhr an der Wand . . . //Was soll ich machen . . . vielleicht ist ihm ja auch gar nichts passiert. Aber so wie Ray schaut sollten wir doch mal nach ihm schauen.//, dachte sich Tala. "Na los, dann machen wir uns mal auf die Suche nach ihm!", brach es auf einmal aus Tala heraus. Ray war erstaunt, so spontan hatte er Tala lange nicht erlebt. Er zögerte erst, "Ok, wie du meinst. Dann lass uns mal losgehen, aber zuerst sag ich meiner Frau bescheid. Du könntest ja Sakura Bescheid sagen . . .!", sagte er zaghaft und sah Tala zweideutig an.

Tala schaute zu Sakura, erst zögerte er kurz, doch dann ging er zu ihr. Als Tala vor ihr stand sah sie auf, "Was ist? Du siehst so . . . ähm, ``besorgt`` aus . . .", fragte sie. Tala blickte zurück zu Ray, der hektisch mit seinen Händen winkte, um ihm zu sagen ``Mach hinne, mann!``. Tala schaute wieder schnell zu Sakura, so richtig wusste er nicht wie er sich ausdrücken sollte. Er war ja noch nie der geborene Redner gewesen. "Ähm, Sakura . . . ich glaub Kai ist etwas passiert. Wir gehen ihn besser mal suchen." Tala sah sie unsicher an, eigentlich wollte er das nicht so gerade heraus sagen.

"Was sagst du da?!", fragte Sakura erschrocken und machte einige Schritte auf Tala zu. Jetzt kam ihm Ray zur Hilfe und stellte sich hinter Sakura. Frau Ito schaute nicht schlecht als sie Talas Worte vernahm. "Sie machen doch Witze, oder? Sagen sie uns doch einfach wo er ist!", grummelte sie Tala ungeduldig entgegen. Tala sah sie kurz scharf an, schaute dann aber wieder zu Sakura. Diese sah wieder erschauert zu Boden. "Denkst du wirklich das ihm was passiert ist?", sie klammerte sich an Tala fest

um sich etwas zu beruhigen. Tala sah zu Ray, der stand etwas betreten da. "Mach dir keine Sorgen, wir gehen ihn suchen und bringen ihn wieder her. Vielleicht ist ja auch gar nichts passiert und er kommt und quietsch vergnügt entgegen gelaufen.", sagte Tala in einem ungewohnt liebevollen Ton.

Viele der anwesenden Eltern hatten das Gespräch mitbekommen und kamen etwas näher. Sogar Nataku schien sich dafür zu interessieren. Er kam näher und stellte sich dicht neben Ray. "Na was hör ich denn da für Dinge? Kai soll etwas passiert sein . . .", sagte Nataku zynisch und grinste dabei verdammt fies, "Ich will ja nicht schadenfroh sein aber . . . unserem ``tollen`` Kai soll etwas passiert sein? Darüber kann ich leider nur lachen!!".

Langsam lief er an Ray vorbei, zu Tala und sah diesen verstohlen an. Hinter Tala blieb er stehen. "Wie ich mitgekriegt habe, wollt ihr ``meinen Freund`` suchen gehen und ich würde nur zuuuu gern mitkommen. Vielleicht gibt es ja was Lustiges zu sehen . . .", sagte er mit einem heimtückischen Unterton.

Tala sah sich nicht um, es war auch besser so, sonst hätte noch etwas Schlimmes passieren können. Ray schaute Nataku an und fragte sich insgeheim wer dieser Typ war.

"Sag Nataku, seit wann interessierst dich denn für Kais ``Aktivitäten``?", fragte Tala monoton, um sich seine Wut im Bauch nicht anmerken zu lassen. "Kann es sein, dass du etwas gereizt bist Tala?", stichelte Nataku weiter, " Ich möchte einfach nichts verpassen und vielleicht . . . kann ich euch ja auch behilflich sein.". Ray schaute Nataku noch immer an und Nataku drehte sich blitzschnell um. Ihre Augen trafen sich und blieben lange aneinander haften.

Nataku war dieser Blickkontakt sichtlich unangenehm, sonst gingen alle sofort seinem durchdringenden Blick aus dem Weg. "Sag mal, was starrst du mich so an, he?!", fauchte er scharf. Ray wusste so schnell gar nicht was er ``falsch`` gemacht hatte, ließ aber nicht von seinem Blick ab. "Tut mir ja leid, aber ich schaue nun mal die Leute an, die mit einem meiner Freunde reden.", sagte Ray höhnisch. (*gg* Jaaa, lass dich nicht einschüchtern Ray, gib´s ihm, yeah!! xDDDDD ~)

Nataku war schon etwas beeindruckt, dass Ray ihm die Stirn bot. "Sieh mal einer an, du musst ja dann Kais ``kleiner Freund`` sein, Ray oder?", fragte Nataku ziemlich überheblich. Ray ließ sich aber nicht auf Natakus Sprüche ein. Tala sah sich Natakus Spiel eine Weile an, schritt dann aber doch besser ein. Nicht das Ray Nataku noch unnötig provoziert.

"Hey ihr zwei, lasst mal lieber euren smalltalk sein und macht euch mal fertig.", sagte Tala und zog sein Handy aus der Tasche. "Ich ruf nur schnell zwei Leute an und dann können wir sofort losmachen.", sagte er während er eine Nummer in sein Handy eingab. Ray wartete geduldig, während Nataku, wie ein Löwe, ungeduldig im Kreis lief.

Es brauchte nur noch wenige Augenblicke, dann würden sie sich auf die Suche nach Kai machen . . .

Im Moment bei Kai:

// Auu, shit! Was ist nur los mit mir, mein Kopf . . . alles tut weh. Was ist das, irgendwie ist es hier verdammt kalt und feucht.// Langsam öffnete Kai seine Augen. Im ersten Moment war noch alles schwarz, doch mit einigen Augenblicken des Wartens gewöhnten sich seine Augen an das spärliche Licht. //Verdammt wo bin ich hier nur gelandet?//, fragte er sich etwas verwirrt. Offensichtlich befand er sich in

einer Lagenhalle, es war hier kalt, feucht und irgendwie total verdreckt. Kai sah in dieser Lagerhalle umher und erspähte eine Tür. Er wollte aufstehen und zur Tür gehen, aber in diesem Moment merkte er erst, dass er an Händen und Füßen gefesselt war. Kai lehnte an einer Wand und konnte sich nur eingeschränkt bewegen, geschweige denn aufstehen.

Plötzlich raschelte es neben Kai, er sah erschrocken neben sich. Aber was war das . . . eine dicke, fette Ratte kletterte an seinem Hosenbein hoch. Blitzschnell robbte er nach links und schüttelte sich, als ob es um sein Leben ginge. Aber die Ratte machte keinerlei Anstalten von seinem Bein runter zu gehen.

"Wuahh, mach das du weg kommst, du Mistvieh!!", fauchte Kai panisch. Die Ratte quiekte ihn nur keck an. Kai wusste sich keinen Rat mehr und pustete sie einfach scharf an und zu seinem Glück hüpfte die Ratte von seinem Bein.

Er atmete tief durch und versuchte sich noch etwas von der Ratte zu entfernen. Ihm kam der Gedanke an einen Film den er vor einer Weile mal gesehen hatte. In dem Film ging es um eine Rattenplage, die Ratten hatten sogar die Menschen angefressen. Bei diesem Gedanken überkam in ein kalter Schauer. Kein Wunder neben ihm saß ja eine Ratte und sie könnte ja auch versuchen ihn anzufressen . . .

Noch einmal sah Kai sich um und entdeckte ein mit Gittern versetztes Fenster. Es war so verdreckt, dass nur wenige Lichtstrahlen hindurch kamen. Er hörte den Regen gegen das Glas prasseln und wie der Wind durch die zahlreichen Ritzen pffiff.

Es wurde kalt und Kai fröstelte es, auch die Ratte hatte sich an ein warmes Plätzchen verkrochen.

Kai saß da . . . einfach nur da . . . Die Stille war sehr deprimierend und Kai kam ins Grübeln. Wer hatte ihn überhaupt hier her gebracht und WARUM?

Langsam kroch ein bekanntes Gefühl in ihm hoch, ein Gefühl der Hilflosigkeit und der Machtlosigkeit . . . Seit seiner Zeit in der Abtei in Russland hatte er dieses Gefühl nicht mehr so stark gespürt.

Er kniff die Augen zu, er wollte sich nicht an Boris und seine verdammte Abtei erinnern!

Auf einmal wurde die Tür mit einem lauten quietschen aufgeschlagen, Kais Blick huschte zur Tür. Der Raum wurde durch die offene Tür in Licht gehüllt und Kais Augen mussten sich erst wieder an das Licht gewöhnen. Er erkannte auf die Schnelle nur eine dunkle Gestalt. Hinter dieser Gestalt kamen noch einige andere hervor und langsam konnte Kai das breite Grinsen der ersten Gestalt erkennen. Sein Blick erstarrte, es schnürte ihm langsam die Kehle zu und er hatte das Gefühl als müsste er ersticken. Die Gestalt kam näher und hörte nicht auf einfach nicht auf zu grinsen.

"Hallo Kai . . . lange nicht gesehen was?", flüsterte die Gestalt und hockte sich vor Kai. Dieser begann zu zittern und versucht nach hinten auszuweichen, doch die Wand an der er lehnte ließ ihm keine Chance. Er wollte schreien, sich irgendwie erkenntlich machen, doch er konnte nicht . . . Er drückte sich gegen die Wand, doch es half alles nichts.

Jetzt saß er in der Falle und konnte wieder einmal nichts dagegen tun . . .

Woah . . . oO'

Das Ende is mir ja hammer geil gelungen . . . *es sie immer noch schaudert* Mir is beim schreiben richtig der Schweiß über die Stirn gelaufen^^'

Ich musste hier abbrechen damit die Spannung erhalten bleibt, aber ich schreib heut

gleich weiter *yeah!*

Also freut euch und vielleicht weiß ja schon einer wer die Gestalt is *fg* xDDDDD~

Ich würde mich über viele Kommis freuen^____^

Bye eure yuna

euch knuddel